

Hôpitaux Robert Schuman
9, Rue Edward Steichen, L-2540 Luxembourg
T +352 286 911
www.facebook.com/hopitauxrobertschuman
www.hopitauxschuman.lu

Für weitere Informationen:

Zögern Sie nicht, Ihre Fragen an Ihre Ärzte oder das Pflegepersonal zu richten.

NÜTZLICHE WEBSITES

www.acterdemasante.lu
www.hopitauxschuman.lu



SCHMERZTHERAPIE
POSTOPERATIV
MIT PCA

N° article ORBIS : 1024997
FLYER Schmerztherapie
postoperativ mit PCA DE

hopitauxschuman.lu
facebook.com/hopitauxrobertschuman

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
Sie werden sich in den nächsten Tagen einer
Operation unterziehen. Sicher haben Sie
viele Informationen von Ihren Ärzten und
Krankenschwestern/Krankenpflegern sowie
von Bekannten und Familienmitgliedern
erhalten. Dieses Informationsblatt wurde Ihnen
ausgehändigt, weil Ihre Ärzte es für sinnvoll
erachten, Ihnen zur schmerzstillenden Behandlung
zusätzlich zu den herkömmlichen Medikamenten
eine PCA-Pumpe anzubieten.

In diesem Faltblatt finden Sie zusätzliche
Informationen zu diesem Gerät. Wir hoffen, dass Sie
darin alle Antworten auf Ihre Fragen finden werden.

Wenn Ihnen jedoch noch einige Punkte unklar
sind, können Sie sich jederzeit an Ihre Ärzte oder
an das Pflegepersonal wenden.

WAS IST EINE PCA-PUMPE?

Die PCA, **Patient-Controlled Analgesia**, ist eine
Pumpe, die von Ihrem Narkosearzt programmiert
wird, um die Schmerzen zu lindern und Ihren
Komfort zu erhöhen.

Das Gerät besteht aus einem Behälter mit
einem schmerzstillenden Arzneimittel und einer
elektronischen Vorrichtung, die Sie per Druckknopf
betätigen können.

Bei Betätigung des Druckknopfes gibt diese Pumpe
eine programmierte Dosis Schmerzmittel frei.

So entscheiden Sie selbst, zu welchem Zeitpunkt Sie
sich die Medikamente verabreichen.

WELCHES SCHMERZSTILLENDEN MITTEL WERDE ICH ERHALTEN?

Um Ihnen eine optimale Wirksamkeit mit
möglichst niedrigen Dosen zu bieten, erhalten Sie
ein Schmerzmittel der Familie der Morphine in
Verbindung mit anderen schmerzstillenden Mitteln
(Paracetamol, Tramadol, entzündungshemmende
Mittel, usw.).

Mit den im Rahmen der postoperativen
Schmerztherapie verabreichten Morphinien besteht
keine Gefahr einer Abhängigkeit.

WIRD DIE PCA MEINE SCHMERZEN VOLLSTÄNDIG LINDERN?

Das Schmerzempfinden ist von Mensch zu Mensch
verschieden, aber die Methoden der Schmerzbekämp-
fung tragen dazu bei, möglichst wenig Schmerzen zu
empfinden.

Die Schmerzbekämpfungsmethoden werden
Ihnen dabei helfen, Ihre Schmerzen unter Kontrolle
zu halten. Zögern Sie also nicht, Ihre Pumpe zu
benutzen, sobald der Schmerz einsetzt.

WIR WIRD DIE PCA-PUMPE VERWENDET?

Sobald Sie im Aufwachraum ankommen, wird das
System in Betrieb genommen und an Ihre Infusion
angeschlossen.

Die Pumpe ist sehr einfach zu handhaben: Wenn
Sie spüren, dass die Schmerzen einsetzen, drücken
Sie sofort auf den Druckknopf.

Wenn Ihre Schmerzen nach einigen Minuten
nicht ausreichend gelindert wurden, drücken Sie
erneut auf den Knopf, und zwar so oft, bis Sie eine
zufriedenstellende Wirkung erhalten.

Machen Sie sich keine Sorgen, die Pumpe ist so
programmiert, dass eine Überdosierung unmöglich
ist.

GIBT ES NEBENWIRKUNGEN?

Nebenwirkungen sind selten. Manchmal werden
Übelkeit, Erbrechen oder Müdigkeit festgestellt.
Zögern Sie nicht, das Pflegepersonal darüber zu
informieren.

Das mobile Anästhesieteam führt regelmäßig eine
Schmerzvisite durch, um sicherzustellen, dass Sie
den nötigen Komfort haben.

Nutzen Sie diese Visiten, um eventuelle
Beschwerden mitzuteilen (wie Schläfrigkeit,
Übelkeit, Magenschmerzen, Juckreiz, usw.), oder
Fragen zu stellen.

Das Anästhesieteam (Ärzte und Krankenschwestern)
steht Ihnen jederzeit für Ihre Kommentare,
Bemerkungen und Vorschläge zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns
entgegenbringen!